

**SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH**



KONKRET: Fachgespräch mit Brownbag-Lunch

«feine Schale, massiver Ausdruck»

Oslo Nord, Dreispitz-Areal, Münchenstein BL,

Stahlton Bauteile AG, Ecomur ^{flex}

Donnerstag 2. Februar 2017 von 12:15-13.30 Uhr

Referenten:

Jan Pircher, Architekt FHNW, Mitglied der Geschäftsleitung ffbk Architekten

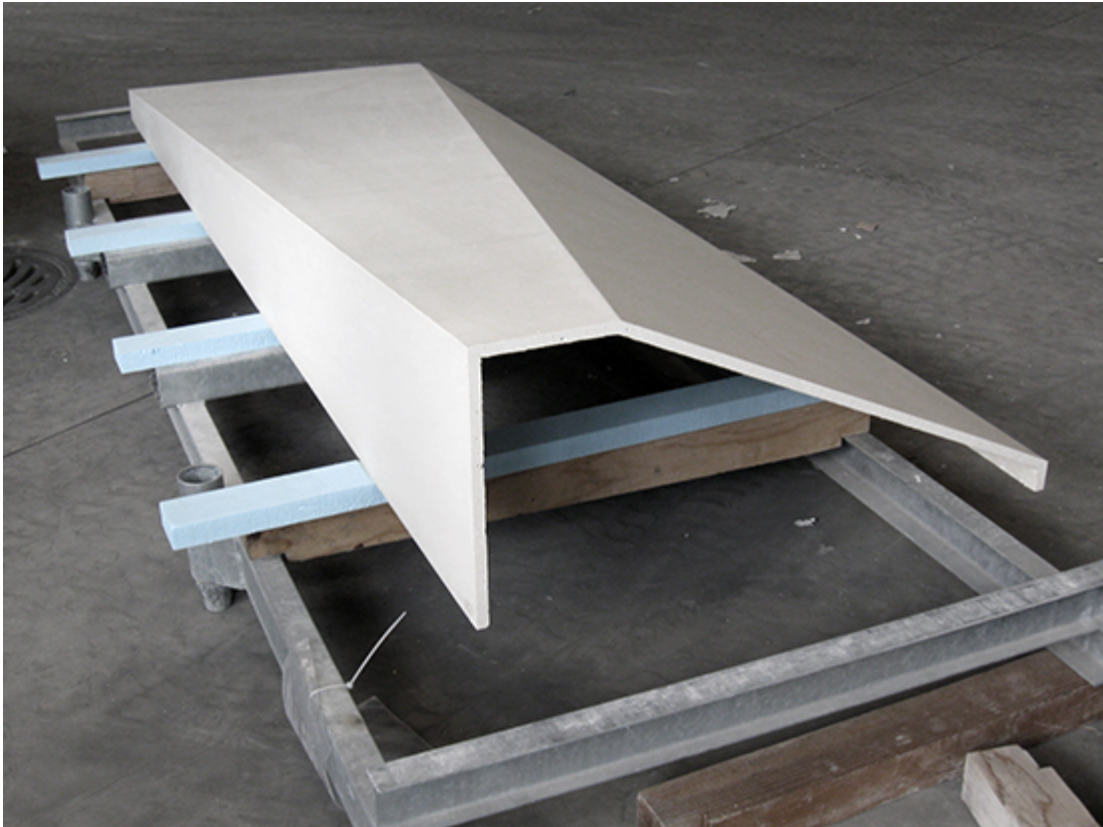
Alexander Furter, Architekt ETH/SIA, Partner ffbk Architekten AG

Dirk Faget, Projekte und Innovationen, Stahlton Bauteile AG

Kostenlos, Anmeldung bis 31.01.2017 an thema@baumuster.ch



Die Stahlton Bauteile AG ist seit über 40 Jahren auf dem Gebiet der Glasfaserbetontechnologie aktiv. Fassadenprofile aus **Glasfaserbeton** eröffnet dank industrieller Produktionsverfahren einen grossen Gestaltungsspielraum. Die Elemente können in beinahe allen Geometrien, zwei- und dreidimensional geformt, in diversen Farbtönen durchgefärbt sowie in glatten oder strukturierten Oberflächen hergestellt werden. Das geringe Gewicht, der filigrane Aufbau und die hohe Beständigkeit sind zusätzliche Eigenschaften dieses Materials, welches zunehmend für Gebäudehüllen eingesetzt wird.



Fassadenprofil Ecomur^{flex}, Stahlton Bauteile AG

Glasfaserbeton

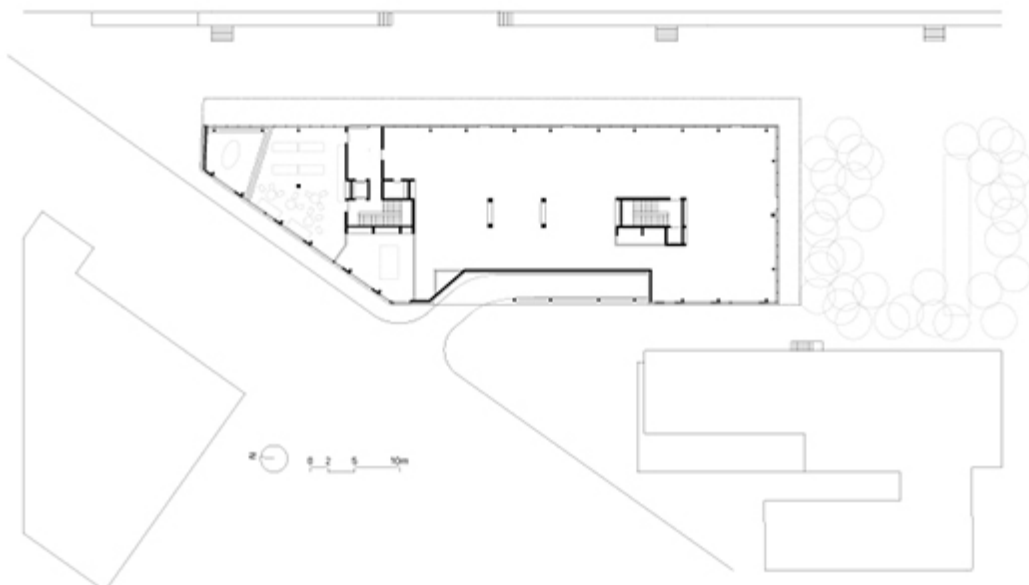
Glasfaserbeton ist ein in den 1970er Jahren von der Industrie entwickelter, hochwertiger, ökologisch interessanter, mineralischer Verbundwerkstoff, welcher auch in Eco-Devis als Fassadenbaustoff empfohlen wird. Die Glasfasern übernehmen die Funktion der Bewehrung. Da diese nicht rostet, ist für Bauteile keine Mindestbetondeckung erforderlich und die Materialstärke kann so bis auf wenige Millimeter reduziert und das Element in äusserst filigranen Formen hergestellt werden.



Oslo Nord, Dreispitz-Areal, Münchenstein BL ffbk Architekten AG, 2012-2015 Foto: Johannes Marburg

Oslo Nord

Für das Projekt Oslo Nord von ffbk Architekten wurden erstmals grossformatige Fassadenelemente mit Abmessungen bis zu 2.9x5m eingesetzt. Das Gebäude auf dem Dreispitzareal in Münchenstein, Basel folgt der Parzelle und erhält so seinen spitzwinkligen Grundriss. Der Bau bietet Platz für Büro- und Gewerbeflächen sowie zwölf Dachwohnungen. **Jan Pircher** und **Alexander Furter** von ffbk Architekten werden das Projekt vorstellen und über ihre Erfahrungen mit Glasfaserbeton als Fassadenmaterial sprechen.



Dreispitz-Areal Basel

Von der Landwirtschaft, über den Materiallagerplatz und das Waren- und Zollfreilager zu einem Gebiet mit gemischter Nutzung.

Parallelen zu Zürichs Freilager-Areal

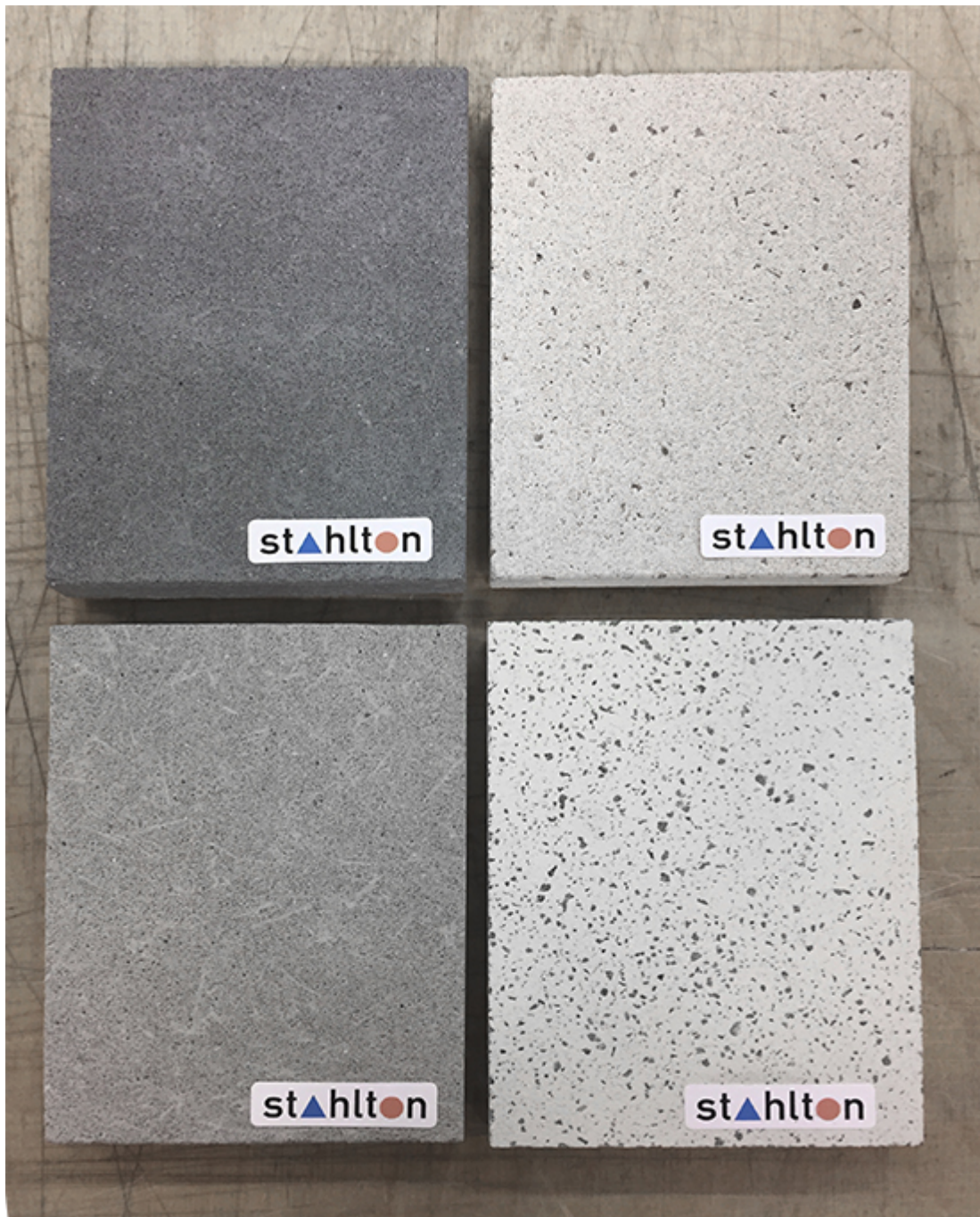
Vor 170 Jahren betrieb Christoph Merian auf dem Dreispitz Landwirtschaft, vor 100 Jahren war der Dreispitz ein Materiallagerplatz und noch vor 15 Jahren ein abgeschlossenes Waren- und Zollfreilager. Nach dem Masterplan von Herzog & De Meuron Architekten wandelt sich der Dreispitz zum neuen städtischen Quartier mit grossen Flächen für das Gewerbe, die Dienstleistung und den Detailhandel.



Fassadenprofil Ecomur^{flex}, Stahlton Bauteile AG

Ecomur^{flex}

Die verwendeten Fassadenprofile Ecomur^{flex} wurden von der Firma Stahlton Bauteile AG hergestellt. Diese hat in diesem Bereich einen technologisch führenden Standard mit dem hauseigen entwickelten Extrusionsverfahren gesetzt. Anhand eines Fassaden-Mockups und Handmustern werden am Anlass das neue Farbsortiment und neue Oberflächenstrukturen «Be-Greifbar» vorgestellt.



Oberflächen Fassadenprofil Ecomur^{flex}, Stahlton Bauteile AG

Stahlton Bauteile AG

Nach Kriegsende 1945 herrschte ein prekärer Mangel an Rohstoffen. Dem Baugewerbe fehlte es vor allem an Stahl und Zement. Der Ursprung ihrer Erfolgsgeschichte und Namensgeber für die Firma war das vorgespannte **Stahlton-Sturzbrett** mit seiner ungewöhnlichen Materialkombination. Ein Rohmaterial sparendes, tragendes Bauteil aus Vorspannstahl, gebranntem Ton und Feinbeton, das nach wie vor auf fast jeder Baustelle in der Schweiz anzutreffen ist.

2005 wurde der Geschäftsbereich Bauteile von der Stahlton AG abgespalten und die rechtlich eigenständige Stahlton Bauteile AG gegründet. Als unabhängiges Schweizer Familienunternehmen entwickelt, produziert und

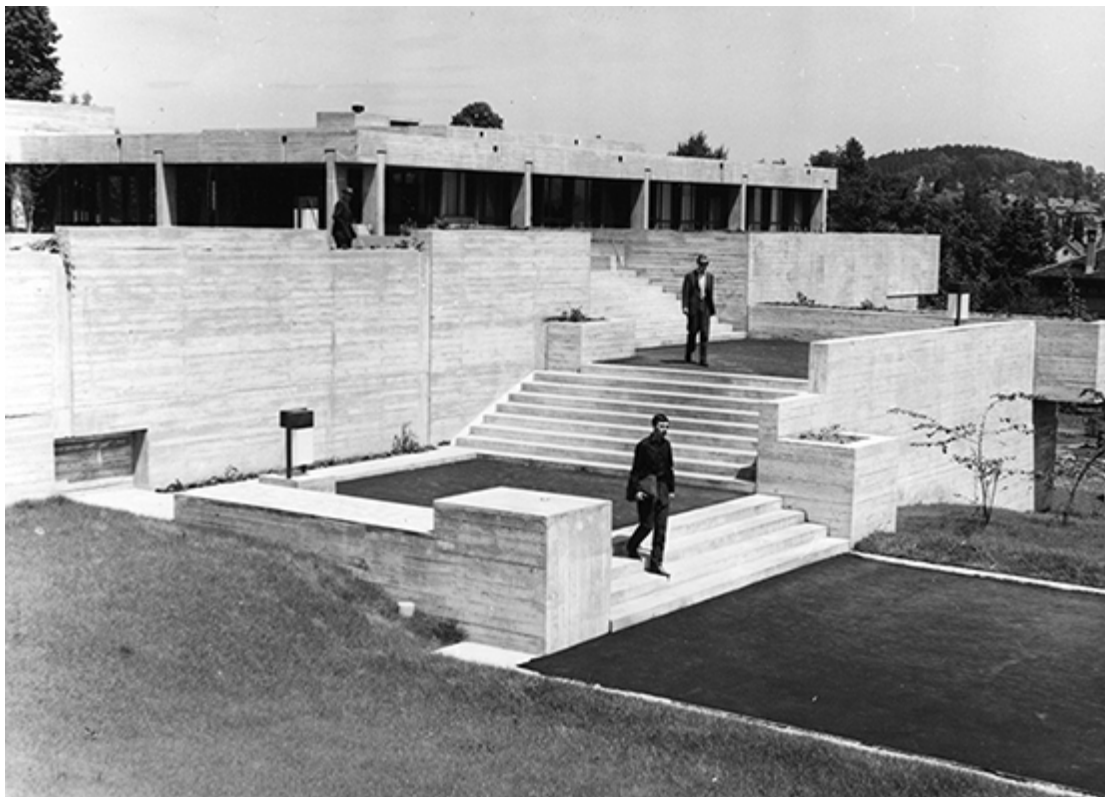
vertreibt die Stahlton Bauteile AG heute innovative, multifunktionale Produkte für das Bauwesen. In der eigenen Entwicklungsabteilung und in Zusammenarbeit mit Hochschulen entstehen immer wieder neue, bedürfnisgerechte Lösungen für den Bau.



Fassadenelemente aus Glasfaserbeton, Hohes Haus West, Loeliger Strub Architektur GmbH

Geschichte ffbk Architekten AG

Die Geschichte des Architekturbüros begann 1957 mit Walter Förderer, Rolf Otto und Hans Zwimpfer die gemeinsam den Wettbewerb für den Neubau der Hochschule St. Gallen gewannen.



HSG St. Gallen, 1957

1987 wurde das Büro in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel und Zürich

umgewandelt. 2014 folgte die Namensänderung in ffbk Architekten AG. Das Büro befindet sich im Besitz der Partner und Geschäftsleitungsmitglieder Philippe Burri, Magnus Furrer, Alexander Furter und Jan Krarup.

stahlton

KONZEPT: «Raum - Materie - Atmosphäre»

Barozzi Veiga Architekten, Barcelona

Vortrag und Gespräch mit Apéro in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Donnerstag, 26. Januar 2017 von 18 bis 20 Uhr

Referent:

Alberto Veiga, Architekt, Barozzi Veiga Architekten, Barcelona
Vortragssprache Englisch



MATERIAL TALK «Holzschindeln»

Material Talk mit Führung durch die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Donnerstag, 2. Februar 2017 von 18 bis 20 Uhr

Erika Fries, Architektin - huggenbergerfries Architekten AG, ETH SIA BSA
Stefan Baumberger, Architekt ETH SIA, Geschäftsführer SBCZ

Kostenlos, Anmeldung bis 31. Januar 2017 thema@baumuster

Erika Fries spricht anlässlich der neuen Veranstaltungsreihe MATERIAL TALK über Holzschindeln. Eine Bautechnik, bei der sich Material, Fügung und

Handwerk auf kongeniale Weise verbinden.

Stefan Baumberger gibt einen Einblick in das Angebot und die Sammlung der SBCZ.

Ein Abend für die Mitglieder des Trägervereins der SBCZ, die freunde-baumuster.ch und diejenigen, die es noch werden wollen.



Adresse:

[Schweizer Baumuster-Centrale Zürich](#)
[Weberstrasse 4](#)
8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr



Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.